



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Länderübergreifender Erfahrungsaustausch

Sächsische Rechnungsprüfer im Landkreis Elbe-Elster

Zum ersten länderübergreifenden Erfahrungsaustausch besuchten Gisela Kabisch, Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes im Landkreis Torgau-Oschatz und Jutta Wenzel, technische Prüferin, am 14. Februar 2007 das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Elbe-

aussichtlich zum Jahr 2013“, so Gisela Kabisch. Für diesen Prozess seien externe Hinweise von Kollegen von großer Bedeutung. „Auf diese Weise erhalten wir eine objektive Überprüfung der eigenen Leistungen. So sehen wir, ob unser Know-how ausreichend ist und bekommen hilfreiche Einblicke in die Bewertung und Verfahrensweisen anderer Rechnungsprüfungsämter bei rechtlichen Festlegungen“, Gisela Kabisch weiter.

Mehr Effizienz durch Dialog

In weiteren Gesprächen verständigten sich die Rechnungsprüfer beider Landkreise auf ein gemeinsames Arbeitsprogramm, das langfristige Kooperationen und Austausche vorsieht. Ziel sei es, so Steffen Voigt, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes im Landkreis Elbe-Elster, die fachliche Zusammenarbeit beider Rechnungsprüfungsämter zu aktivieren, um den Vorteil der räumlichen Nähe beider Kreisstädte

zu nutzen. „Der Kontakt zwischen den beiden Prüfungsämtern besteht seit den Bundesprüfertagen in Berlin im August 2006. Die einheitliche Erkenntnis der Konferenz war, dass man sich mehr mit externen Kollegen unterhalten muss, um die Effizienz der Arbeit weiter zu erhöhen.

Der Besuch in Herzberg ist ein erster wichtiger Schritt“, so Gisela Kabisch.



Die Leiter der Rechnungsprüfungsämter der Landkreis Torgau-Oschatz, Gisela Kabisch, und Elbe-Elster, Steffen Voigt trafen sich zum länderübergreifenden Erfahrungsaustausch.

Elster in Herzberg. Schwerpunkt des Arbeitstreffens waren Gespräche zur Einführung des Neuen kommunalen Rechnungswesens. Bis zum Jahr 2010 soll dieses im Landkreis Elbe-Elster angewandt werden. „Im Zuge der bevorstehenden sächsischen Funktions- und Kreisgebietsreform am 1. Juli 2008 verschiebt sich die Anwendung dieses neuen Rechnungswesens im Landkreis Torgau-Oschatz bis vor-

■ Aus der Kreisverwaltung

Freie Plätze in Schullandheimen	2
Kampf gegen Analphabetismus	3
Durchstarten mit 50plus	3

■ Jugend/Familie/Sport

Besuch bei Porsche	4
Bilanz Kindernotruf	5
Sprachförderung an Kitas	5

■ Kultur



Kreismusikschule sucht Helfer	10
Moderner Knigge	10
Blitzschnell noch schöner	10

■ Vereine/Verbände

Blutspender gesucht	11
Fair-Play-Pokal 2007	11

■ Ausschreibungen

Stellenausschreibung	12
Bauleistung für Schule	13

Sparkasse Elbe-Elster

- 4c -

Beilage:
Amtsblatt für den
Landkreis Elbe-Elster

Aus der Kreisverwaltung

Praktikantin beim Jugendamt

Seit Anfang Februar absolviert Bianka Tietz ein Praktikum im Jugendamt des Landkreises Elbe-Elster. Die 21-jährige gebürtige Doberlug-Kirchhainerin studiert in Chemnitz im vierten Semester Soziologie und erhofft sich Einblicke in die theoretische und praktische Datenerhebung zu erhalten. Jugendhilfepfleger Dieter Böhme geht davon aus, dass Bianka Tietz sich mit ihrem Fachwissen bei der Erarbeitung von Erhebungsbögen für Wirkungsanalysen einbringen wird. Diese sind die Grundlage für eine kontinuierliche Verbesserung von Jugendhilfemaßnahmen. „Der Landkreis Elbe-Elster arbeitet bereits seit dem Jahr 2004 in einem landesweiten Vergleichsring. So profitieren alle von Erfahrungen anderer Ämter und erhalten wertvolle Anregungen für Verbesserungsansätze“, so Böhme. (mf)

Aufruf zur 13. Brandenburger Landpartie

Alljährlich am zweiten Juniwochenende startet die Brandenburger Landpartie. Die 13. Ausgabe dieser Aktion, an denen vor allem Bauern ihre Hoftüren öffnen, gibt es am 9. und 10. Juni 2007. Agrar- und Umweltminister Dietmar Woidke, der Präsident des Landesbauernverbandes, Udo Folgart und der Vorsitzende des Verbandes pro agro, Manfred Memmert, rufen die Brandenburger Landwirte, Fischer, Gärtner, Waldbesitzer, Reiterhöfe, Dorf Museen, Landgasthöfe sowie Kultur- und Umweltbildungseinrichtungen zur Teilnahme an der 13. Brandenburger Landpartie auf. Bis zum 25. Februar 2007 nimmt pro agro Bewerbungen dafür entgegen. Interessenten wenden sich an Brigitte Hohnstädter Tel. 0 33 28/33 76 7- 38 oder -20 oder an die Geschäftsstellen der Kreisbauernverbände. Das Formblatt für Bewerber ist auch online verfügbar unter www.proagro.de-Service.

Ute Hennig
Amt für Kreisentwicklung
und Landwirtschaft

Vorbereitung laufen auf Hochtouren

17. Frauenwoche 2007 zum Motto „Macht Chancen gleich!“

Die Vorbereitungen zur 17. Brandenburgischen Frauenwoche laufen auf Hochtouren. Kurz vor dem Anmeldeschluss am 26. Februar 2007 steht das komplette Programm, aber „die Flyer werden gerade im gesamten Landkreis verteilt und die Fahrtrouten der Busse koordiniert. Es sind vor allem noch viele kleine organisatorische Dinge zu klären.“, so Monika Löppen, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Elbe-Elster. Der zentrale Auftakt der Frauenwoche 2007 wird am 10. März 2007, um 14 Uhr, im Freizeitzentrum Bernsdorf (Winkelgasse 3, 04916 Bernsdorf) unter dem Motto „Macht Chancen gleich!“ veranstaltet.

Das Hauptanliegen der Woche ist es, vor allem Frauen für die gesellschaftliche Gleichstellung zu sensibilisieren. „Diese Aktionswoche ist ein Höhepunkt der frauenpolitischen Arbeit im Landkreis und richtet sich an Frauen und Mädchen verschiedener Generationen, Konfessionen, Nationalitäten und sozialer Verhältnisse“, so Löppen. Ein Veranstaltungshöhepunkt ist die Podiumsdiskussion

mit Brandenburgs Justizministerin Beate Blechinger. Gemeinsam mit Landrat Klaus Richter, Landtagsabgeordneten und Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Landkreis Elbe-Elster soll über die Position der Frauen in der Gesellschaft diskutiert werden. Im Rahmenprogramm der Eröffnung trägt die Berliner Schauspielerinnen Walburga Raeder „Von Kopf bis Fuß Marlene Dietrich“ vor. Das Chansonprogramm setzt die Welt der Dietrich in Bezug zu aktuellen Themen der Frauenpolitik. Zum Ausklang der Veranstaltung gestalten die „Heidehüpfer“ und „Karli“ ein Stimmungsprogramm mit Musik.



Gleichstellungsbeauftragte Monika Löppen hat bis zur 17. Frauenwoche noch viel zu tun.

Die Brandenburgische Frauenwoche wird seit 1991 jährlich veranstaltet und in zeitlicher Nähe zum Internationalen Frauentag und den Weltgebetstag der Frauen ausgerichtet. Die An- und Abreise zur Auftaktveranstaltung am 10. März 2007 in Bernsdorf erfolgt mit Bussen. Die Anmeldung mit Angabe des Wohnortes und der Teilnehmerzahl ist bis zum 26. Februar 2007 an folgenden Kontakt zu richten: Landkreis Elbe-Elster, Gleichstellungsbeauftragte Monika Löppen, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg, Tel./Fax: 0 35 35/46 12 74, E-Mail: monika.loeppen@lkee.de. Der Unkostenbeitrag beträgt sechs Euro pro Teilnehmer.

Noch freie Plätze in den Schullandheimen

„Täubertsmühle“ und Körba locken mit Natur und Freizeitangeboten

Im laufenden Schul- und Kalenderjahr sind in beiden Schullandheimen im Landkreis Elbe-Elster noch freie Plätze zu vergeben. Besonders für Schulklassen, Hortgruppen und Kitas aber auch für Sportgruppen, Chöre, Tanzgruppen, Kinderheime, Behindertengruppen sowie Familienfreizeiten bieten beide Schullandheime abwechslungsreiche Möglichkeiten einer interessanten Freizeitgestaltung in der Natur, bei Sport und Spiel oder auch die Vermittlung vielfältiger Sehenswürdigkeiten und Bildungsmöglichkeiten unseres Landkreises an. Das Schullandheim „Täubertsmühle“ liegt in wald- und seenreicher Lage im Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“. In unmittelbarer Nähe befinden sich das Naherho-

lungsgebiet „Bad Erna“, der Rückersdorfer Badeseesee, die Erlebnisbäder Tröbitz und „Wonnemar“ in Bad Liebenwerda. Mögliche Ausflugsziele in der Umgebung sind das Bauernmuseum in Lindena, der Kräutergarten und der Mühlenpark in Oppelhain, das Weißbergermuseum in Doberlug-Kirchhain und das Technische Museum „Brikettfabrik Louise“ in Domsdorf. Das Deutsche Schullandheim in Körba liegt in abwechslungsreicher Landschaft unmittelbar am Körbaer Teich. Diese Region gehört zu den Ausläufern des Niederlausitzer Landrückens. Der Naturlehrpfad „Rund um den Körbaer Teich“, die letzte funktionsfähige Bockwindmühle Brandenburgs in Lebusa sowie die Waldschule Weidmannsruh befin-

den sich in unmittelbarer Nähe. Weitere Ausflugsziele sind die Barockkirche mit Silbermannorgel in Lebusa, der Drahdorfhof in Schlieben und das Heimatmuseum in Dahme. Ab sofort erfolgt die Terminvergabe auf der Grundlage eines schriftlichen Antrages. Im Deutschen Schullandheim Körba sind noch Termine bis einschließlich 30. September 2007 frei, für das Schullandheim „Täubertsmühle“ können Termine auch schon für 2008 vergeben werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Landkreis Elbe-Elster, Schulverwaltungs- und Sportamt, Grochwitzer Straße 20, 04916 Herzberg. Ansprechpartner: Jürgen Flöter, Tel.: 0 35 35/46 35 42, Fax.: 0 35 35/46 35 30. Jürgen Flöter
Schulverwaltungs- und Sportamt

Kampf gegen den Analphabetismus

Kreisvolkshochschule Elbe-Elster startet neue Kurse

Mit verstärkten Anstrengungen will die UNESCO, die Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur der Vereinten Nationen, bis zum Jahr 2012 gegen den weltweit verbreiteten Analphabetismus vorgehen. Maßnahmen und Förderprogramme richten sich dabei nicht ausschließlich an Entwicklungsländern, sondern ebenso an Industrienationen wie Deutschland. Allein im Landkreis Elbe-Elster leben nach Schätzungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bis zu 6.000 funktionelle Analphabeten. In der gesamten Bundesrepublik sind es rund vier Millionen. Funktionelle Analphabeten unterschreiten gesellschaftliche Mindestanforderungen an die Beherrschung der Schriftsprache. Diesen Menschen fehlen grundlegende Voraussetzungen zur Kommunikation in allen Arbeits- und Lebensbereichen. Stark eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten sind die Folge.

Bereits seit Februar 2006 stellt sich die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster aktiv diesem Pro-

blem und präsentiert bedarfsgerechte und kostengünstige Grundbildungsangebote. In Zusammenarbeit mit den Jobcentern, dem Jugendmigrationsdienst und den Sozialämtern der Ämter und Gemeinden im Landkreis Elbe-Elster ist es seither gelungen, circa 100 Menschen in neun so genannten Grundbildungskursen fortzubilden. Den Teilnehmern werden dabei elementare Fähigkeiten des Lesens und Schreibens vermittelt. Gefördert werden diese Kurse durch das brandenburgische Bildungsministerium und den Europäischen Sozialfonds.

Kurse im Februar und März

„Wer als Erwachsener nicht über ein Minimum an Kenntnissen und Kompetenzen verfügt, die nach einem absolvierten Schulbesuch vorausgesetzt werden, hat kaum eine Chance, diese sich ohne Unterstützung anzueignen. Gerade deshalb sind die Grundbildungsangebote der Kreisvolkshochschule so wichtig“, betont Wolfgang Geister, Regionalstellenleiter Bad Liebenwerda der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster.

„Dieser Problembereich ist in seinem Umfang und in seiner Bedeutung sowohl für die Betroffenen als auch für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung des Landes bisher nicht in ausreichendem Maße beachtet worden.

Deckt doch der hohe Anteil an Analphabeten die Unzulänglichkeit unseres Bildungssystems und den notwendigen Veränderungsbedarf auf“, so Geister.

Die Grundbildungskurse an der Kreisvolkshochschule könnten, seiner Meinung nach, nur ein Anfang eines Umdenkens sein. Im Jahr 2007 führt die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster das Angebot der Grundbildung fort. Neue Kurse für Menschen mit Lese- und Rechtschreibschwächen beginnen bereits im Februar und März. Anmeldungen dafür nehmen alle Regionalstellen der Kreisvolkshochschule entgegen. Weitere Informationen zur Grundbildung und Anmeldung erhalten Interessenten bei der Kreisvolkshochschule in Bad Liebenwerda unter 03 53 41/1 22 95 oder 03 53 41/20 50. (mf)

Serviceeinheit Entgeltwesen hat Arbeit aufgenommen

Landkreise und kreisfreie Städte bilden gemeinsame Steuerungsgruppe

Landkreise und kreisfreie Städte in Brandenburg nehmen seit dem 1. Januar 2007 die Angelegenheiten des Entgeltwesens im Bereich des Sozialgesetzbuches XII (SGB XII) gemeinsam wahr.

Durch eine Änderung des Ausführungsgesetzes zum SGB XII durch den Brandenburger Landtag sind die Kreise und kreisfreien Städte seit Januar 2007 für die Finanzierung der Aufgaben der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und der Hilfen zur Pflege unmittelbar zuständig. Damit einhergehend liegt auch die Zuständigkeit für die Verhandlung der Kostensätze und der Leistungsvereinbarungen mit den Einrichtungsträgern auf kommunaler Ebene. Damit diese Aufgaben künftig einheitlich wahrgenommen werden können, haben der Landkreis Elbe-Elster sowie zwölf weitere Landkreise und vier kreisfreie Städte in Brandenburg eine „Serviceeinheit Entgeltwe-

sen“ gebildet. Die Serviceeinheit ist beim Landkreises Spree-Neiße in Forst (Lausitz) angesiedelt und nimmt von dort aus die landesweiten Aufgaben wahr. „Diese vereinbarte kommunale Zusammenarbeit zeigt auf, wie eine Bündelung der Aufgabenerledigung effektiv und kostengünstig gestaltet werden kann“, so Hermann Kostrewa, Dezernent des Landkreises Spree-Neiße.

Zu den Aufgaben der „Serviceeinheit Entgeltwesen“ gehören die Vorbereitung des Abschlusses von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen, die Prüfung der Qualität und der Wirtschaftlichkeit der Leistungen in den Einrichtungen, die Erarbeitung gemeinsamer Grundlagen für die Angebots- und Bedarfsplanung sowie das Sammeln und Vorhalten von Daten zur Kosten- und Fallzahlentwicklung.

Seit dem 1. Februar 2007 sind zunächst fünf Mitarbeiter unter

der Leitung von Jürgen Matuszyk tätig. Später ist eine Aufstockung auf neun Mitarbeiter vorgesehen.

Zur Abstimmung der Aufgaben untereinander haben die Vertragspartner eine Steuerungsgruppe gebildet. Jeder der 17 Vertragspartner entsendet in die Steuerungsgruppe einen Vertreter. Die erste Sitzung der Steuerungsgruppe fand unter Beteiligung von Vertretern des Landkreistages Brandenburg und des Städte- und Gemeindebundes in Forst statt. Festgelegt wurden Grundsätze für die künftige Zusammenarbeit mit den Trägern der Einrichtungen. Außerdem erfolgte die Beschlussfassung einer Geschäftsordnung. Als Leiter der Steuerungsgruppe wurde der Dezernent des Landkreises Oberhavel, Michael Garske, gewählt. Stellvertreter sind Andreas Ernst von der Stadt Potsdam und Carsten Saß vom Landkreis Dahme-Spreewald. (pm/mf)

Mit 50plus noch einmal durchstarten

Beim zweiten Gründertreffen des Beschäftigungspaktes 50plus in der Region Elbe-Elster in Oelsig präsentierte der Unternehmer Wolfgang Schmidt seine Geschäftsidee des spiegelungsfreien Fernsehbildschirmes und sorgte damit bei den Anwesenden für Anerkennung. Das System der Firma teleProtect verhindert Reflexionen des Lichteinfalls durch ein Fenster und selbst Spiegelungen durch Glühlampen, Kerzen, Wand- oder Deckenleuchten. Mit einem Filter bietet dieses System eine Alternative zu vergleichsweise teuren Entspiegelungen, die bereits auf dem Markt angeboten werden. Das Produkt ist TÜV-geprüft und wird seit vielen Jahren auf dem deutschen und europäischen Markt angeboten und erfolgreich angewendet. Mit Unterstützung der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster Beschäftigungspakt 50plus wagt Wolfgang Schmidt vor kurzem noch einmal den Schritt in die Selbstständigkeit. Als selbstständiger Handelsvertreter für den Raum Elbe-Elster präsentiert er teleProtect Privathaushalten, Schulen und Vereinen. Mehr Informationen zu weiteren Projekten des Beschäftigungspaktes 50 plus sind im beliebigen Amtsblatt zu finden. (pm/mf)

**Der nächste
Kreisanzeiger erscheint
am 8. März 2007.**

**Abgabetermin für Ihre
Veröffentlichungen ist
der 27. Februar 2007,
bis spätestens 10.00 Uhr**

**im Landkreis Elbe-Elster,
Kreistagsbüro,
Ludwig-Jahn-Straße 2
in 04916 Herzberg.**

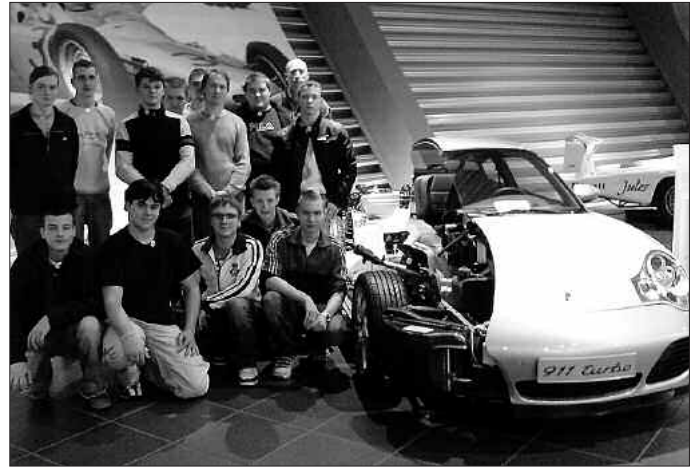
**E-Mail:
Amtsblatt@lkee.de
oder
ktb@lkee.de
Fax: 0 35 35/46 25 14**

Jugend/Familie/Sport

Falkenberger Schüler besuchen Porsche

Die Schüler des Beruflichen Gymnasiums in Falkenberg konnten für wenige Stunden nicht nur den Traum ihres vielleicht zukünftigen Luxusportwagens, sondern auch dessen Entstehung erleben. Im Rahmen des Maschinenteknik/ Mechatronik-Leistungskurses führten sie eine Exkursion ins Porschewerk Leipzig durch und bekamen dort interessante Einblicke, sowohl in die historische Entwicklungsarbeit, als auch in die aktuellen Produktions- und Fertigungsstätten. Theoretische Fachbegriffe, wie „Just in Time“ und „Just in

Sequence“ erlebten die Schüler der 12. Klasse eindrucksvoll während der Herstellung des Porsche Cayenne unter Nutzung modernster IT-, Automatisierungs- und Fertigungstechnik. Hilfreich für die künftige Berufsentscheidung waren besonders die einzelnen Stationen der Exkursion im Porschewerk. Ob das transparent gestaltete Bürogebäude, der exklusive Servicebereich oder die hochtechnisierte Produktionsstätte - jeder Schüler hatte nach dem Besuch klarere Vorstellungen über seinen künftigen beruflichen Werdegang. (pm)



Start für berufliche Karrieren

Oberstufenzentrum Elbe-Elster in Herzberg lädt zum Tag der offenen Tür

Wer sich für einen handwerklichen Beruf interessiert, der sollte sich den 8. März 2007 vormerken. An diesem Tag findet am Oberstufenzentrum Elbe-Elster in Herzberg der Tag der offenen Tür statt. Von 10 bis 17 Uhr haben alle Interessierten Gelegenheit einmal hinter die Kulissen zu schauen oder das von den Schülern vorbereitete Rahmenprogramm zu genießen bzw., wenn gewünscht, am Unterricht teilzunehmen. Vorgestellt werden Ausbildungsberufe in den Bereichen Bautechnik, Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung. Weiterhin kann man sich über die Bildungsgänge zur Ausbildung zum Gestaltungstechnischen Assistenten, zum Denkmaltechnischen Assistenten und zum Assistenten für Innenarchitektur informieren. Für junge Leute, die bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, sind sicherlich auch die Angebote der Fachoberschule interessant. In diesem Bildungsgang kann die Fachhochschulreife in den Bereichen Technik oder Gestaltung erworben werden. Es gibt viele Ausbildungsmöglichkeiten in Herzberg. Über einen Besuch freuen sich alle Mitarbeiter und Schüler. (pm)

Falkenberger Oberschüler beim Bundeswettbewerb für Fremdsprachen

Schon seit vielen Jahren nehmen Schüler und Schülerinnen unserer Schule am Bundeswettbewerb für Fremdsprachen teil. Auf die erbrachten Leistungen konnten unsere Teilnehmer immer stolz sein, denn immerhin stellten wir jeweils einen der Preisträger. Christoph Wendt, Gina Krüger, Max Tanneberger und Alexander Peschel, Schüler der 9. und 10. Klasse der Oberschule Falkenberg, versuchten in diesem Jahr ihr Glück. Sie bereiteten sich in der Arbeitsgemeinschaft „Englisch für Fortgeschrittene“ sehr gut vor und bearbeiteten auch schon die ersten Aufgaben des Fremdsprachenwettbewerbes im Vorfeld in der Arbeitsgemeinschaft. Ein Text musste phonetisch korrekt auf Kassette gesprochen werden und ein zweiter Text - ein Beschwerdeanruf - selbstständig formuliert und aufgenommen

werden. Am 18. Januar 2007 war es dann so weit. Der dezentral ausgetragene Wettbewerb fand für die Südbrandenburger Schüler im Elster-Schloss-Gymnasium in Elsterwerda statt. Zunächst stand kreatives Schreiben auf dem Plan, hier konnten die Teilnehmer zu einem vorgegebenem Thema ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Das war gar nicht so einfach, zumal man sich natürlich Englisch dazu äußern musste. Als Nächstes hieß es für die Teilnehmer ihr landeskundliches Wissen unter Beweis zu stellen. So sollten Fragen über Yorkshire und Lancashire, zwei englische Grafschaften, beantwortet werden. Zum Schluss hörten die Schüler und Schülerinnen einen Text und versuchten sich an den dazugehörigen Verstehensfragen. Nach Stunden der Anspannung

und Konzentration waren alle Teilnehmer sehr geschafft und warten nun auf die Auswertung, die im Mai erfolgen wird. *Alexander Peschel
Oberschule Falkenberg*



Alexander Peschel, Max Tanneberger, Gina Krüger und Christoph Wendt (v. l.) vertreten die Falkenberger Oberschule beim bundesweiten Fremdsprachenvergleich.

„Kunst macht Schule“ - Fabrik der Zukunft

Kunstinteressierte Klassen der Schulen des Landkreises können ihre Kreativität beim Wettbewerb „Kunst macht Schule“ unter Beweis stellen. Zeichnungen, Grafiken, Collagen und Skulpturen zum Thema „Fabrik der Zukunft“ können bis zum 13. April 2007 bei Sellcube marketing GbR, Winterberg 1, 04910 Elsterwerda eingereicht werden. Die Arbeiten werden auf dem 11. Frühlingsfest im Gewerbegebiet Elsterwerda-Ost am 21. und 22. April 2007 präsentiert und prämiert. (pm/mf)

Neuigkeiten aus den Kindertagesstätten

Konzept zur Sprachförderung im Landkreis umgesetzt

Um Kindern den Schulstart zu erleichtern, entwickelte das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg das Konzept zur Sprachstandsfeststellung und Sprachförderung. Dieses soll es ermöglichen, den falschen Umgang mit der Sprache festzustellen. Mit sprachauffälligen Kindern soll dann in dem Jahr vor der Einschulung gezielt an der Beseitigung der Sprachfehler gearbeitet werden. Zur Umsetzung dieses Konzeptes

wurden im Zeitraum September 2006 bis Januar 2007 je eine Erzieherin aus 20 Kindertagesstätten im Landkreis Elbe-Elster erfolgreich fortgebildet. Sie sind nunmehr in der Lage, den sprachlichen Entwicklungsstand der Kinder festzustellen, um danach eine intensive Sprachförderung zu betreiben. Eine wichtige Unterstützung bei der Arbeit der Erzieherinnen sind und bleiben jedoch die Eltern. Auch im häuslichen Alltag können wiederholt auftre-

tende Sprachschwierigkeiten der Kinder festgestellt werden. Deshalb sollte jede Gelegenheit genutzt werden, mit Kindern zu sprechen. Hilfreich dabei sind gemeinsame Mahlzeiten, Gesellschaftsspiele, aber auch die Gute-Nacht-Geschichte am Abend. Ebenso kann ein regelmäßiger Kontakt zu den Erzieherinnen Hinweise auf eventuelle Sprachprobleme geben.

*Katja Manig
Jugendamt*

Aufruf zum Girls-Day 2007

Bereits zum siebenten Mal findet in diesem Jahr am 26. April der Girls-Day - Mädchen-Zukunftstag deutschlandweit statt. Ziel dieses Tages ist, berufliche Perspektiven, welche bisher eher Jungen bei ihrer Berufswahl angesprochen haben, auch für Mädchen attraktiv zu präsentieren. An der Aktion können sich Unternehmen aus den Bereichen

Technik, IT, Handwerk und auch Ingenieurs- und Naturwissenschaften aus dem gesamten Bundesgebiet beteiligen und bieten somit die Möglichkeit der beruflichen Orientierung. Alle zur Verfügung stehenden Plätze sind auf der Internetseite www.girls-day.de einsehbar. Dort ist zu erfahren, wie die gesamte Organisation dieses Tages abläuft, wer diese

Aktion unterstützt und vieles andere mehr. Wäre das nicht auch eine Idee für den nächsten Projekttag? Im Klassenverband hätte man so die Chance, für einen Tag „Unternehmensluft“ zu schnuppern. Sicher kann ein solcher Tag die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz erleichtern.

*Katja Manig
Jugendamt*

Schwimmer der TSV beim 24-Stunden-Schwimmen erfolgreich

Wie auch im vergangenen Jahr fand in diesem Jahr am 2. Wochenende im Januar das 24-Stunden-Schwimmen in der Lausitztherme „Wonnemar“ in Bad Liebenwerda statt.

Die Wasserwachten Falkenberg, Forst und Spremberg, die DLRG Bad Liebenwerda, das Team des Wonnemars und der TSV Lubwart Bad Liebenwerda e. V. kämpften um den Mannschaftspokal.

Mit 24 Schwimmern erreichte der TSV eine Gesamtstrecke von 229 km und belegte den ersten Platz in der Mannschaftswertung.

Die Wasserwacht Falkenberg folgte auf dem zweiten Platz mit 207,5 km und die Wasserwacht Forst schwamm sich auf den dritten Platz mit 186,8 km. Neben zahlreichen weiteren Podiumsplätzen erreichten die TSV-Schwimmer Felix Schulze und Ulrike Schlegel-Krug in ihrer Wertungsgruppe einen ersten Platz.

Den ausgeschriebenen Nacht-pokal in der Mannschaftswertung holte sich ebenfalls der TSV Lubwart Bad Liebenwerda e. V. mit einer Gesamtstrecke

von 71,8 km. Den zweiten Platz erschwamm die Wasserwacht Falkenberg (67 km), auf Platz drei landete die Wasserwacht Forst mit 52,8 km.



*Die erfolgreichen 24-Stunden-Schwimmer des TSV Lubwart Bad Liebenwerda e. V.
Foto: Kathleen Herbrig*

Oberschule Falkenberg lädt zum Tag der offenen Tür

Am 24. Februar 2007 führt die Oberschule Falkenberg den traditionellen Tag der offenen Schultür in der Zeit von 9 bis 12 Uhr durch. Viel Wissenswertes und Interessantes aus unserer Schule wird an diesem Tag vorgestellt, darunter erstmalig bisherige Ergebnisse des Ganztages, welcher ab diesem Schuljahr angeboten wurde. Es präsentieren sich auszugsweise verschiedene Arbeitsgemeinschaften wie z. B. Modellbau, Schach/Spiele, Medientechnik, Architekturbüro, Kochen & Backen. Für Fragen, insbesondere für Schüler und Eltern der zukünftigen 7. Klassen, stehen die Lehrer an diesem Tag gern zur Verfügung oder auch direkt: Oberschule Falkenberg, Walther-Rathenau-Straße 16, 04895 Falkenberg; Tel. 03 53 65/21 30.

*Hans-Jürgen Hübsch
Schulleiter Oberschule Falkenberg*

Kinder-Notruf 112

Zwischenbilanz des Jugendamtes

Seit dem 1. Januar 2007 ist der Kindernotdienst im Landkreis Elbe-Elster über die Rufnummer 112 zu erreichen. Jugendamtsleiter Jens Scheithauer zieht eine erste Bilanz: „Nach über einem Monat können wir feststellen, dass sich die Neuerung gut bewährt hat und die Versorgung von Kindern und Jugendlichen in einer Notlage zu jeder Zeit gewährleistet war und ist.“ Aufklärungsbedarf bestünde jedoch noch zur Frage der richtigen Verwendung der Kinderschutz-Notrufnummer. „Dieser Notruf sollte nur außerhalb der Dienstzeiten des Jugendamtes genutzt werden, wenn ein akuter Handlungsbedarf besteht. Das heißt, wenn Kinder oder Jugendliche sich in einer ausweglosen Situation befinden, in der Gefahr für die Gesundheit oder das Leben droht.“ Insbesondere kleine Kinder bräuchten Schutz vor Gefahren. Manchmal sogar vor ihren eigenen Eltern, wenn diese misshandeln oder sie vernachlässigen. „Der Anruf der Nummer 112 ist dabei kein ausschließliches Angebot für couragierte und wachsame Bürger, sondern ebenso ein Hilfeangebot für Kinder und Jugendliche“, betont Scheithauer. (pm)

Kultur

**Donnerstag
22. Februar 2007**

Vorträge

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, „Auf dem Yukon River, von der Quelle zum Meer“ - Farbdiaschau und Vortrag von Jo Bentfeld

Kinder

15.30 Uhr, Koßdorf, Kinder-nachmittag

**Freitag
23. Februar 2007**

Karneval und Fastnacht

19 Uhr, Pechhütte, Gaststätte „Winzer“, Weiber-fastnacht des Frauenchores der Sängerstadt **Großrössen**, Landgasthof zur grünen Linde, Männerfastnacht

**Samstag
24. Februar 2007**

Konzerte

20 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Tanzen, Schunkeln & Singen mit dem „Rumpelkammer-Orchester“

Wandern und Radtouren

16.30 Uhr, Lichterfeld, Kasenhof der Förderbrücke F60, „Ein Riese in Eis und Schnee“ - Fackelwanderung unter Leitung von Christine Graf

Karneval und Fastnacht

20 Uhr Jeßnigk, Mehrzweckhalle, Bunter Abend **Großrössen**, Landgasthof zur grünen Linde, Bunter Abend **Körba**, Gaststätte „Goldpunkt“, Bunter Abend **Polzen**, Jugendzampern **Rückersdorf**, Männerfastnacht **Prestewitz**, Feuerwehrafasching für alle die gern feiern

Sonstiges

20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Baumann & Clausen“

**Sonntag
25. Februar 2007**

Kinder

Polzen, Gaststätte, Kindertanz **Großrössen**, Landgasthof zur grünen Linde, Kindertanz

**Montag
26. Februar 2007**

Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, „Scoop - Der Knüller“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“

**Freitag
2. März 2007**

Ausstellungseröffnungen und Galeriegespräche

19 Uhr, Elsterwerda, Kl. Galerie „Hans Nadler“, „Leistungskurs - Kunst“ - Galeriegespräch zur Sonderausstellung mit Arbeiten von Schülern des Gymnasiums Elsterwerda

Sonstiges

Großrössen, Frauentagsfeier

**Samstag
3. März 2007**

Konzerte

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, „Halle-Luja“ die lange Westernhagennacht

Wandern und Radtouren

14 Uhr, Mühlberg, Frauenkirche, „Zu unseren lieben Frauen“ - Wanderung zum Weltgästeführertag unter Leitung von Günther Jahn und Walter Beyer sowie Kirchenführung mit Frau Höppler-Miech

Regionale Märkte

9 Uhr Prestewitz, Markthalle, Prestewitzer Bauernmarkt **Doberlug**, Schloss, Trödelmarkt

**Sonntag
4. März 2007**

Konzerte

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, „Best of“ - Schüler der Kreismusikschule „Gebr. Graun“ stellen ihr Können unter Beweis

Regionale Märkte

10 Uhr, Herzberg, Hofladen der Agrargenossenschaft Grochwitz eG, „Frühlingserwachen“ - Bunter Markt

Feste

Grassau, Frühlingsfest

Sonstiges

11 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, „Dixieland-Brunch Nr. V“ mit den Saspower Dixieland Stompers

14 Uhr Bernsdorf, Freizeithalle, Live Ulk und Komik mit „Marktfrau Regine“

**Montag
5. März 2007**

Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, „Das Leben der Anderen“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“

**Mittwoch
7. März 2007**

Vorträge

18 Uhr, Plessa, Elstermühle, „Wölfe in Südbrandenburg“ - Vortrag von Herrn Dr. Reinhard Möckel

**Donnerstag
8. März 2007**

Disko und Tanz

18 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Frauentag (nicht nur für Frauen) mit Klaus Peter Lommert und seiner „DACAPO-DISCO“

Sonstiges

19 Uhr, Saathain, Festsaal auf dem Gutshof, „Beim ersten Mal tut's noch weh“ - Singende Schauspielerinnen der Neuen Bühne Senftenberg setzen ein großes Fragezeichen hinter diese, natürlich von Männern aufgestellte, Behauptung **Schlieben**, Schafstall des Drandorfhofes, Frauentagsfeier

**Freitag
9. März 2007**

Sonstiges

Schönewalde (bei Herzberg), Schützenhaus, Frauentagsfeier

**Samstag
10. März 2007**

Konzerte

19 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, „Angie & The Crazy Birds“ anl. des 6. Finsterwalder Kneipenfestes

19 Uhr, Finsterwalde, Alte Kneipe im Brauhaus Radigk, „The Hornets“ anl. des 6. Finsterwalder Kneipenfestes

19.30 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Konzert für Hornquartett und Orgel mit dem „Potsdamer Hornquartett“ (Gisbert Näther, Thomas Rößler, Katharina Jahn und Markwart Steinert-Hörner) sowie Wolfgang Nützler aus Finsterwalde an der Orgel

Disko und Tanz

19 Uhr, Jeßnigk, Frauentagsfeier

19.30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Sportgala

Polzen, Gasthaus, Frauentagsfeier

Grassau, Frauentagsfeier

Stolzenhain, Frauentagsdisco **Herzberg**, Frühlingsball des Herzberger Gewerbevereins

Feste

20 Uhr, Finsterwalde, Kneipenfest in 10 Kneipen der Stadt **Schlieben**, Weinberg, Tag des offenen Weinbergs

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, „Macht Chancen gleich!“ - Frauenwoche 2007 für Frauen und Mädchen mit Podiumsdiskussionen, Chansonprogramm „Von Kopf bis Fuß Marlene Dietrich“ mit der Schauspielerin Walburga Reader, Auftritt der „Heidehüpfer“ sowie Tanzmusik mit „Karl!“; Anmeldung bis 26. Februar 2007 bei Frau Monika Löppen unter Tel./Fax: 0 35 35/46 12 74 oder per E-Mail an monika.loepfen@lkee.de

**Sonntag
11. März 2007**

■ **Sonstiges**

Malitschkendorf, „Litschker Weibertreff“

**Montag
12. März 2007**

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, „Children of Men“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“

**Dienstag
13. März 2007**

■ **Kinder**

Falkenberg, Park, Gastspiel des Zirkus Rolandos

**Mittwoch
14. März 2007**

■ **Kinder**

Falkenberg, Park, Gastspiel des Zirkus Rolandos

■ **Lesungen und literarische Veranstaltungen**

15 Uhr Kirchhain, Ausbildungsrestaurant des Beruflichen Ausbildungszentrums, Akazienweg 5b, „Leben ist Veränderung“ - Buchlesung mit Amelie Seidel und Kaffeetrinken

■ **Sonstiges**

13 Uhr Kirchhain, Berufliches Ausbildungszentrum, Akazienweg 5b, „Frauentagsour mit vielen Überraschungen“ - Führung durch das Bildungszentrum, Kaffeetrinken und Buchlesung mit Amelie Seidel

**Donnerstag
15. März 2007**

■ **Vorträge**

19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung Weißgerbermuseum, Gerberstraße 42: „Die schönsten Alleen Deutschlands“ - Der Naturfotograf, Maler und Schriftsteller Olaf Schulz aus Schönborn stellt seinen neuesten Bildband vor. Dazu war er 16.000 km auf Deutschlands Straßen unterwegs und hat mit über 300 Leuten gesprochen.

**Samstag
17. März 2007**

■ **Kinder**

15 Uhr, Mühlberg, Diakonat, Kindernachmittag

■ **Konzerte**

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, „Larkin“

■ **Disko und Tanz**

21.30 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, Disko
Stolzenhain, Oldie-Disco

**Sonntag
18. März 2007**

■ **Lesungen und literarische Veranstaltungen**

15 Uhr, Saxdorf, Galerie im Pfarrgarten, Heinrich Heine „Deutschland. Ein Wintermärchen“ - Eröffnung der Buchwoche „LiteraTour“ mit Thomas Brückner (Sprecher/Konzept), Katharina Hilpert (Flöte/flauto-phon/comp.), Uwe Kropinski (ace/Gitarre/comp.) und Günther BABY Sommer (dr./percussion/comp.)

■ **Vorträge**

16 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, „Menschen in Nepal“ - Dia-Show der Initiative Nepal e. V. mit musikalischer Umrahmung durch Kathleen Zocher aus Dob.-Kirchhain und einem Pianisten (Eintritt als Spende für ein Schulprojekt in Nepal)

**Montag
19. März 2007**

■ **Lesungen und literarische Veranstaltungen**

15 Uhr, Domsdorf, Zechensaal der Brikettfabrik „Louise“, Präsentation des Buches „Die Braunkohlentagebaue des ehemaligen Förderraumes Tröbitz-Domsdorf“ von Gerald Mader

19 Uhr, Herzberg, Bücherkammer, Torgauer Str. 21, Frank Weiland (Kabarettist) liest erotische Geschichten aus dem Buch „Kuschelmuschel“

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, „Der letzte Zug“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“

**Dienstag
20. März 2007**

■ **Lesungen und literarische Veranstaltungen**

16 Uhr, Uebigau, Kulturraum UESA, „Geschichten, Gedichte und Sketche“ - Veranstaltung mit Hans-Jürgen Andersen

19.30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Goethe und Christiane „... behalte mich ja lieb!“ die Geschichte einer mutigen Liebe - literarisch-musikalisches Programm des Kalliope-Teams Berlin

19.30 Uhr, Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, Lesung „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod (Teil II)“ der Sachsen-Dreyer GbR (Cottus, Potsdam)

**Mittwoch
21. März 2007**

■ **Lesungen und literarische Veranstaltungen**

15.30 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung des Weißgerbermuseums (Gerberstr. 42), Wahrhaftige Klatschgeschichten - Renate Holland-Moritz liest und erzählt aus ihrem Buch „Die tote Else lebt“

17 Uhr, Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, „Abenteuer Regenwald“ - Weiterbildung für Lehrer/innen, Erzieher/innen und Eltern mit Angelika Hofer aus Füssen (mit gleichzeitiger Ausstellung zum Thema)

■ **Wandern und Radtouren**

9 Uhr, Piessa, Elstermühle, „Auf den Spuren unserer heimischen Kraniche“ - Radtour (ca. 45 km) zum Frühlingserwachen unter Leitung von Jörg Nevoigt von der Naturwacht Brandenburg

**Donnerstag
22. März 2007**

■ **Lesungen und literarische Veranstaltungen**

19 Uhr, Naundorf (bei Schlieben), Bücherbus der Fahrbibliothek EE, „Es war einmal ein singender Hund“ - Lesung mit dem Autor Sobo Swobodnik für Kinder und Erwachsene

- ANZEIGE -

**Lausitzer
Hüpfburg-
verleih**

■ Di., 22. März 2007, Kreismuseum Finsterwalde



■ 11. „LiteraTour zwischen Elbe und Elster“

Bereits in den vergangenen Jahren war das Finsterwalder Kreismuseum Veranstaltungsort für die „LiteraTour zwischen Elbe und Elster“. In diesem Jahr können die Besucher ein literarisch-musikalisches Programm zum Thema „behalte mich ja lieb“ erleben. Beginn ist 19.30 Uhr. Die Veranstaltung ist eine von insgesamt 40. Vom 18. bis 25. März 2007 soll Literatur mit Buchlesungen, Theater- und Musicalaufführungen im gesamten Landkreis ein besonderes Augenmerk geschenkt werden. Details unter www.landkreis-elbe-elster.de.
Foto: Jürgen Weser

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Ulrike Stark aus Bad Liebenwerda liest eigene Gedichte

19.30 Uhr, Herzberg, Aula d. Melanchthon-Gymnasium, „Aus der Tüte des Lebens“ - Alltagsgeschichten humorvoll betrachtet und pantomimisch dargestellt von Ralf Herzog & Partner (Radebeul)

■ Kinder

15.30 Uhr, Koßdorf, Kinder-nachmittag

**Freitag
23. März 2007**

■ Ausstellungseröffnungen und Galeriegespräche

14.30 Uhr, Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, Eröffnung der Fotoausstellung des Städtebundes Elbe-Elsteraue in Zusammenarbeit mit der Elbe-Elster-Rundschau

■ Lesungen und literarische Veranstaltungen

19 Uhr, Herzberg, Saal der Uferstr. 6, „Die Pferdeflüsterin“ - Andrea Kutsch aus Berlin erzählt

■ Sonstiges

20 Uhr, Mühlberg, Klosterkirche, „Sieben Sterne“

**Samstag
24. März 2007**

■ Lesungen und literarische Veranstaltungen

9 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Ritterstr. 8, „Alle mal herhören!“ - Kreisausscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbes der 6. Klassen (Der Sieger unseres Landkreises wird im Mai 2007 am Landesausscheid teilnehmen)

■ Wandern und Radtouren

13.30 Uhr, Kirchhain, Rathaus am Markt, Frühlingswanderung mit dem Bürger- und Heimatverein durch die Waldhufe mit anschließender Einkehr zum Kaffeetrinken

■ Kinder

14 Uhr, Plessa, Elstermühle, „Sagenhaftes rund um die Mühle“- Der Mühlengeist erzählt Sagenhaftes, Musiktheater PAMPELMUSE zeigt „Das Rumpelstilzchen“; Filmvorführung, Brot backen und Fisch räuchern; Glücksrad und Hüpfeburg

■ Konzerte

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Die VII. lange Bluesnacht mit Christiane Ufholz und die „Jonathan-Blues-Band“ sowie „Monokel“

**Sonntag
25. März 2007**

■ Lesungen und literarische Veranstaltungen

19 Uhr, Saathain, Festsaal auf dem Gutshof, Abschlussveranstaltung der Buchwoche „LiteraTour“ - Annekathrin Bürger liest aus ihrem neuen Buch

■ Wandern und Radtouren

10 Uhr, Dobra, Kirche, Radtour (ca. 60 km) zum Rundgang mit Förster Quitter durch das wunderschöne Mischwaldrevier bei Lichtena (ca. 10 km hinter Dob.-Kirchhain)

■ Sonstiges

11 Uhr, Kleinkrausnik, Gaststätte „Zum Dorfkrug“, Fröhschoppen mit Blasmusik

20 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Vorsicht Satire! Zu Gast die Leipziger Pfeffermühle mit ihrem Programm „Happy-D ... glückliches Deutschland“

**Montag
26. März 2007**

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, „Klimt“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“

**Mittwoch
28. März 2007**

■ Kinder

16 Uhr, Elsterwerda, Familienzentrum, Hauptstr. 13, Kinderkochclub

**Freitag
30. März 2007**

■ Lesungen und literarische Veranstaltungen

19.30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, Berliner Str. 42, Lesung aus dem Buch „Die 10 AnGebote - Wege zum erfüllten Leben“ mit dem Autor Dr. Felix Leibrock

■ Regionale Märkte

9 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Frühlingmarkt

**Samstag
31. März 2007**

■ Puppentheater und Marionettenspiel

Kraupa, Gasthof „Bei Grünbergs“, 12. Historischer Marionettenspieltag; Infos unter Tel.: 03 53 41/1 24 55 im Kreismuseum Bad Liebenwerda

■ Konzerte

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, High-Light „DIRK MICHAELIS & BAND“

■ Wandern und Radtouren

10 Uhr, Staupitz, Dorfplatz, „Die Edeldame und der Goldene Born“ - Wanderung (ca. 4 Std.) rund um den Grünwalder Lauch unter Leitung von Harald Schneider (Gästeführer)

10 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik „Louise“, „Faszination Kohlebergbau“ - Wanderung (ca. 4 km, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich) mit Erinnerung an die Brikettfabrik Wildgrube (Nordwestroute) sowie Fabrikführung und Bergmannsschmaus im Zechensaal

■ Regionale Märkte

9 Uhr Prestewitz, Markthalle, Prestewitzer Bauernmarkt
Crinitz, Töpfermarkt

■ Disko und Tanz

20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Modeball

**Sonntag
1. April 2007**

Ausstellungen und Messen

■ **Kinder**

14 Uhr, Mühlberg, 3. Familientag mit Kinderchor

■ **Konzerte**

11 Uhr, Sonnewalde, Kulturhaus, Saisonauftakt Andreas Bergener und seine Schlossberg-Musikanten sowie die Schwarzhedder Blasmusikanten

14 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, 17. Musikantentreff mit dem Musikverein Jessen und den Falkenberger Musikanten

■ **Wandern und Radtouren**

9.30 Uhr, Bad Liebenwerda, Landhotel „Biberburg“/„Bie-
ligkhof“, Wanderung (ca. 5 km) zum „Alten Torfstich“ durch die Feld- und Wiesenareale westlich der Gemarkung Bad Liebenwerda mit zahlreichen floristischen, faunistischen und historischen Erläuterungen sowie Besichtigung der Biberburg

■ **Regionale Märkte**

10 Uhr, Herzberg, Hofladen der Agrargenossenschaft **Grochwitz eG**, „Aprilscherz“ - Bunter Markt **Crinitz**, Töpfermarkt **Massen**, Massener Höfe, Frühlingmarkt

bis 10. Februar 2007

Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, „Eine Reise um die Welt“ - Sonderausstellung mit Arbeiten der Johannes Clajus Grund- und Oberschule Herzberg

17. Februar 2007 bis

16. März 2007

Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, „Druckgrafik aus der Sammlung Peter Clemens“ - Sonderausstellung

bis 18. Februar 2007

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Digitalfotografische Arbeiten“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Gerhard Deke aus Dresden

19. Februar 2007 bis

1. April 2007

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Leistungskurs - Kunst“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Schülern des Gymnasiums Elsterwerda

27. Februar 2007 bis

20. Mai 2007

Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Licht, Raum und Gestalt“ - Sonderausstellung mit Malerei und Zeichnungen von Joachim Kögel

bis 28. Februar 2007

Finsterwalde, Kreismuseum, „Nicht nur für brave Kinder“ - Sonderausstellung mit Kinderbüchern aus der Niederlausitz

bis 28. Februar 2007

Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, „Stilleben und Acrylzeichnungen“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Lisette Nicklisch (Merzdorf)

bis 28. Februar 2007

Finsterwalde, Kreismuseum, „Sommerpleinair 2006“ - Sonderausstellung mit Werken des Sommerpleinairs der Stadt Finsterwalde unter künstlerischer Leitung von Horst Bahr

3. März 2007 bis 30. März 2007

Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, „Ölmalerei“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Ines Alisch (Mitglied des Torgauer Kunstvereins)

18. März 2007

10 und 14 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Jugendweihe- und Festmodenschau“ - Messe

20. März 2007 bis 6. Mai 2007

Finsterwalde, Kreismuseum, „Goethe und die Mark Brandenburg“ - Eine Ausstellung des Brandenburgischen Literaturbüros

23. März 2007 bis 23. April 2007

Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, Fotoausstellung des Städtebundes Elbe-Elsteraue in Zusammenarbeit mit der Elbe-Elster-Rundschau


bis 29. April 2007

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Zerrissen - gezeichnet“ - Sonderausstellung mit Werken von Heinz-Detlef Moosdorf aus Haida

Achtung

Aufgrund der Neugestaltung der Veranstaltungsübersicht ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos **Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht**

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen an kulturamt@lkee.de oder telefonisch unter 0 35 35/46 51 06 bzw. per Fax an 0 35 35/46 51 02




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75



Wie verhält sich der moderne „Knigge“?

Wussten Sie schon, dass man Niesen heutzutage nicht mehr mit „Gesundheit“ beantwortet, körperliche Äußerungen werden generell nicht beachtet.

Mehr und mehr verbreitet sich, dass stattdessen der Niesende „Entschuldigung“ sagt.

Der Ehrenplatz in einem vierfüßigen PKW ist hinten rechts. Allerdings lässt man den Gast in einem zweifüßigen PKW nicht auf den Ehrenplatz kriechen. Wo können Fettnäpfchen lauern und wie sicher gehen wir auf glattem Parkett? Zu diesen und vielen anderen Themen können Sie in der Kreisvolkshochschule mehr erfahren.

Dr. Dieter Krüger eröffnet am 28. Februar 2007 um 18 Uhr in einer fünfteiligen Veranstaltungsreihe einen „Kniggekurs“.

Interessenten melden sich bitte in der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon 0 35 31/71 76 -1 00 oder -1 05 sowie per E-Mail an vhs.fi@lkee.de.

Machen Sie mehr aus sich!

Stellen Sie fest, wie Sie auf andere wirken! Wollen Sie wissen, wie Sie mehr aus sich machen?

Nach der Devise „Vorher - Nachher“ wird Courtina Türke in zwei Veranstaltungen mit Ihnen arbeiten.

Hilfe bei Schwächen und Hinweise darauf, wie mit wenig Aufwand viel Erfolg erzielt wird, zum Beispiel durch „Blitz-Make-up“, erwarten Sie in zwei Samstagveranstaltungen.

Der Kurs startet am 10. März 2007 in der Zeit von 8.30 bis 12.15 Uhr.

Interessenten melden sich bitte in der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon 0 35 31/7 17 61 00 oder -1 05 sowie per E-Mail an vhs.fi@lkee.de.

Helfer gesucht für 50. Musikschul-Geburtstag

Zweites Vorbereitungstreffen in Bad Liebenwerda

Ein Ehemaligentreffen am 12. Juli 2007 in Bad Liebenwerda und eine Sonderausstellung im Kreismuseum Bad Liebenwerda zum 50-jährigen Bestehen der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ sollen zwei der zahlreichen Höhepunkte des Jubiläumsjahres sein. In Vorbereitung dafür treffen sich am 26. Februar 2007 um 18 Uhr im Kreismuseum Bad Liebenwerda (Dresdener Straße 15, 04924 Bad Liebenwerda) aktive und ehemalige Schüler, Begleiter und Unterstützer der Kreismusikschule, um weiteres Material zusammenzutragen, bisherige Rechercheergebnisse auszuwerten und die Organisation abzustimmen. Zu diesem Termin lädt die Kreismu-



Seit September 2006 organisiert eine Arbeitsgruppe das Ehemaligentreffen zum 50. Geburtstag der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“.

sikschule „Gebrüder Graun“ ein und sucht weitere Helfer, die sich aktiv an der Organisation beteiligen wollen oder Material zur Verfügung stellen.

Interessierte können sich auch direkt in den Regionalstellen der Kreismusikschule melden oder telefonisch unter 0 35 35/46 52 00. (mf)

Noch freie Plätze in Computerkursen an der Volkshochschule

Wer eine Homepage selbstständig erstellen möchte, der hat im Umfang von sechs Veranstaltungen an der Volkshochschule die Chance, es zu erlernen. Sie erfahren wie Webseiten gestaltet werden, stellen Texte, Bilder und Animationen ins Netz. Die Grundlage ist das Programm FrontPage 2000. PC-Kenntnisse und Internet Kenntnisse werden vorausgesetzt. Der Kurs startet am 27. Februar 2007 und findet jeweils Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 18.30 bis 21.15 Uhr statt. Fit werden im Umgang mit Online-Diensten

und Internet können Sie in dem Kurs, der Mittwoch am 7. März im Umfang von sieben Veranstaltungen in der Zeit von 18.30 bis 20.15 Uhr startet. Es werden technische Grundlagen vermittelt. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind der Umgang mit dem Internet, Recherche und E-Mail. Die Vermittlung erfolgt Offline und Online. Sollten grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer erforderlich sein, dann sind Sie im Grundkurs richtig. Im ersten Teil wird die Windows Bedienoberfläche erklärt, das Anlegen von Ord-

nern und Dateien geübt, kopieren, löschen, speichern und drucken sowie einfache Textgestaltung vermittelt. Im zweiten Teil erlernen Sie den einfachen Umgang mit dem Internet. Der Kurs findet ab März dienstags und donnerstags sowohl am Abend als auch am Vormittag statt. Interessenten melden sich bitte bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon 0 35 31/7 17 61 00 -1 05 oder per E-Mail vhs.fi@lkee.de
Christine Naumann
Kreisvolkshochschule



IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.lkee.de>, E-Mail: ktb@lkee.de
- Druck und Verlag:
Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Sonja Lorenz
Redakteur: (Hf) Holger Fränkel; (mf) Mathias Fritsche
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Regina Köhler, Funk: 01 71 / 4 14 41 37, Herr Dieter Lange, Funk: 01 71 / 4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Einzelnummern können zum Preis von 1,61 € zzgl. der Versandkosten beim Verlag angefordert werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreislise.
Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Vereine/Verbände

Kommandowechsel im Sanitätszentrum Schönwalde

Soldaten und zivile Mitarbeiter erhalten neue Chefin



Der Kommandeur Regionale Sanitätseinrichtung, Oberstarzt Dr. Max Hagel, der scheidende Leiter des Sanitätszentrums, Oberfeldarzt Norbert Kühn und die neue Chefin Dr. Oberstarzt Jeanet Kriegsch (v. l.).
Foto: Torsten Schöne

Oberfeldarzt Norbert Kühn erinnert sich noch ganz gut an seine ersten Kontakte mit dem Sanitätszentrum am Luftwaffenstandort in Schönwalde/Holzdorf und an seinen damaligen Chef, Oberstarzt

der Reserve Martin Morsch, der dem Standort noch heute als Vertragsarzt die Treue hält. Vor 15 Jahren war Kühn zum ersten Mal vertretungsweise als Truppenarzt bei Einstellungsuntersuchungen

von jungen Rekruten in Holzdorf aktiv. Am Donnerstagnachmittag zog er während eines feierlichen Übergabeappells noch einmal Resümee der letzten zweieinhalb Jahre, die er als Leiter des Sanitätszentrums tätig war. „Trotz der umfangreichen Baumaßnahmen im vergangenen Jahr haben wir unseren Kernauftrag, die Patientenversorgung, souverän erfüllt, 875 Helfer im Sanitätsdienst ausgebildet und 1.119 Auslandseinsatztage vom Kongo bis Afghanistan geleistet“, berichtete der Offizier stolz. Oberstarzt Dr. Jeanet Kriegsch fällt in den nächsten Jahren die Aufgabe zu, die traditionelle Sanitätseinheit zu leiten. „Ich freue mich nach drei Jahren wieder hier in Holzdorf zu sein und hoffe in die Fußstapfen meines Vorgängers treten zu können“, sagte die Ärztin. Oberfeldarzt Norbert Kühn übernimmt künftig eine leitende Aufgabe beim Zentrum für Nachwuchsgewinnung Ost in Berlin. (pm)

Lehrgänge für Führerscheinerwerber

Die Anforderungen für den Erwerb des Führerscheins erfüllt der Lehrgang Lebensrettende Sofortmaßnahmen, der am Samstag 24. Februar 2007 stattfindet. Wer umfangreicheres Wissen im Bereich der ersten Hilfe erlernen

möchte, für den ist der Wochenendlehrgang am 10. und 11. März 2007 geeignet. Beide Lehrgänge finden in der Karl-Liebknecht-Straße 22 in Doberlug-Kirchhain jeweils von 8.30 bis 16 Uhr statt. Anmeldungen für beide Lehrgän-

ge richten Interessierte bitte an den DRK Kreisverband Finsterwalde. Telefon 0 35 31/85 17. Für alle Lehrgänge sind auch in diesem Jahr die Gutscheine der Sparkasse Elbe-Elster im Wert von 10 Euro gültig. (pm)

11. Frühlingsfest im Gewerbegebiet Elsterwerda-Ost

Auch in diesem Jahr laufen die Vorbereitungen zum nunmehr 11. Frühlingsfest im Gewerbegebiet Elsterwerda-Ost auf vollen Touren. Am 21. und 22. April 2007 öffnen die Unternehmen ihre Tore und präsentieren sich den

Gästen unter dem Motto „Wirtschaft weltweit - beginnt in OST“. Die Geschäftsleute werden zum Fest ihre internationalen Wirtschaftskontakte ins Blickfeld der Öffentlichkeit stellen. Die teilnehmenden Firmen laden ein zu

einem Besuch in ferne Länder bei landestypischer Unterhaltung und Bewirtung. Themenmärkte bieten auf den Straßen ein buntes Markttreiben und animieren zum Kosten, Kaufen und Schauen. (pm)

Fair-Play-Pokale 2007

Kreissportbund Elbe-Elster würdigt besondere Fairness im Sport.

Der Kreissportbund Elbe Elster wird auch zur diesjährigen Sportgala am 10. März in Falkenberg gemeinsam mit der Sparkasse Elbe-Elster den Pokal für besonders faire Leistungen vergeben. Alle sind dazu aufgerufen, sich daran zu beteiligen, denen besonders faire Aktionen im und um den Sport aufgefallen sind.

Gewürdigt werden können Vereine, Mannschaften, Einzelsportler und Funktionsträger, die im Jahre 2006 durch besonders faires Verhalten aufgefallen sind. Es ist bei der Beurteilung völlig egal, ob es sich um eine Mannschaft handelt, die eine geringe Anzahl von Verwarnungen erhalten hat oder ob z. B. ein Einzelsportler zu Gunsten

eines anderen Sportlers auf den Sieg verzichtet hat. Aber auch diverse andere Handlungen können von besonderer Fairness zeugen. Die Vorschläge des mit 250 Euro dotierten Pokals, können sowohl von Vereinen, Fachverbänden und Einzelpersonen eingereicht werden. Die Übergabe erfolgt am 10. März 2007 im

5. Angelbörse im EE-Kreis

Am Sonntag, 4. März 2007, findet in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr im großen Saal der Finsterwalder Gaststätte „Zur Erholung“ in der R.-Luxemburg-Straße das 5. Anglertreffen im EE-Kreis statt.

Die Angebotspalette ist immer vielfältig und reicht von der Stippkarte über die Ausrüstung zum Meeressangeln bis hin zur Angel-Literatur.

So ganz nebenbei kann man prima fachsimpeln und sich neue Anregungen holen. Wer überflüssig gewordenen Angelzubehör anbieten möchte, der sollte sich umgehend beim Sportfreund Klaus Haupt unter der Tel.-Nr.: 0 35 31/6 32 79 anmelden, damit ein Tisch in gewünschter Größe für die Auslage zur Verfügung gestellt werden kann. (pm)

Blutspendetermine

Blutspender sind auch im Jahr 2007 beim Deutschen Roten Kreuz herzlich willkommen. Im Stadtteil Doberlug am Freitag, 23. Februar 2007 in der Oberschule, Karl-Marx-Straße 32 von 15 bis 19 Uhr. In Schönborn bietet sich am 24. April 2007 in der ehemaligen Schule, Lindenstraße 16, das nächste Mal die Möglichkeit, von 15.30 bis 18.30 Uhr Blut zu spenden. Neben den vielen Stammspendern freuen sich die Mitarbeiter des Blutspendedienstes auch auf Neuspender im Alter von 18 bis 68 Jahren. Spenderinnen und Spender bringen bitte ein Personaldokument mit. (pm)

„Haus des Gastes“ in Falkenberg. Vorschläge müssen bis zum 28. Februar 2007, mit einer entsprechenden Begründung beim Kreissportbund Elbe-Elster, An der Schraube 26, Aufgang B, 03238 Finsterwalde, per Fax: 0 35 31/71 70 94 oder per E-Mail an kreissportbund-elbe-elster@t-online.de eingereicht werden. (pm/mf)

Ausschreibungen

Stellenausschreibung

In der Amtsverwaltung des Amtes Elsterland ist die Stelle einer/eines

Leiterin / Leiter der Bauverwaltung - Entgeltgruppe /10 TVöD -

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Der Stelleninhaber/dem Stelleninhaber obliegt die verantwortliche Leitung der Bauverwaltung des Amtes Elsterland mit den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Bauleitplanung, Gemeindeentwicklung, Umwelt- und Landschaftspflege, Straßenwesen, Liegenschaften sowie das allgemeine und besondere Bauordnungsrecht.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden verantwortungsbewusstes und zielstrebiges Handeln, Verhandlungsgeschick, Belastbarkeit, konzeptionelles Denken und ein entscheidungssicherer, kooperativer Arbeitsstil sowie die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung erwartet.

Die rechtssichere Anwendung des allgemeinen Verwaltungsrechtes sowie umfassende anwendungssichere Kenntnisse des Bau- und Bauordnungsrechtes des Landes Brandenburg werden vorausgesetzt.

Besonderer Wert wird auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gemeindevertretungen und der/n ehrenamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeistern als auch auf eine bürgerfreundliche Arbeitsweise gelegt.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem abgeschlossenem Fachhochschul- oder Hochschulstudium für den Baubereich in der Fachrichtung Hoch/Tiefbau oder den Abschluss des gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienstes sowie entsprechenden Fachkenntnissen und Erfahrungen in der kommunalen Verwaltung. Der PKW-Führerschein sowie EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Bewerbungen von Frauen und von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wie tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis, qualifizierten Arbeitszeugnissen und ggf. Beurteilungen richten Sie bitte bis zum **9. März 2007** unter dem Kennwort:

Bewerbung Bauverwaltung an das

Amt Elsterland

Amtsdirektor

Kindergartenstraße 2a

03253 Schönborn

Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A

Abbruch und Neubau Außentreppe

a) **Auftraggeber:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 25 06; Fax: 0 35 35/46 26 34

b) **Verfahrensart:**

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 08/2007

c) **Gegenstand:**

Abbruch und Neubau Außentreppe

d) **Ausführungsort:**

Oberschule Elsterwerda
04910 Elsterwerda, Schulweg 7

e) **Art der Leistung:**

Los 1 - Stahlbeton- und Erdarbeiten

. 1 Treppenanlage im Außenbereich, 16 Steigungen, 2 Podeste aus Betonsteinplatten incl. Unterkonstruktion und Metallgeländer rückbauen, Abbruchmaterial entsorgen.

. Neue Treppe aus Stahlbeton einschl. Fundamente errichten
. Notwendige Erdarbeiten zur Gründung der Treppenanlage
. ca. 12 m² Außensockelputz als seitliche Abgrenzung der Außentreppe

. 34 m² Reparatur und Angleichung des WDVS an der Außenwand im Sockelbereich

Los 2 - Natursteinarbeiten

. Stahlbetontreppe mit großformatigen Platten aus Granit im Dickbett belegen, Tritt- und Setzstufen

Treppenbreite: 3,74 in, Steigungsverhältnis:

16 x 30,5 cm, 2 Podeste (11 m²)

Los 3 - Metallbauarbeiten

. 13 m Treppengeländer für gerade Treppen aus Stahl runder Handlauf aus nichtrostendem Stahl

t) **Unterteilung in Lose:**

ja

g) **Planungsleistungen:**

nein

h) **Ausführungsfristen:**

25.06. - 24.08.2007

i) **Bewerbung:**

Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg

j) **Zahlung:**

Kosten der Vergabeunterlagen **5,00 EUR je Los**

Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Konto-Nr.: 3 300 101 114

BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

Vermerk: Vergabe - Nr.: **08/2007**

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

k) **Ende der Angebotsfrist:**

29.03.07

l) **Angebote sind zu richten an:** Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Str. 2

04916 Herzberg

Tel.: 0 35 35/46 25 04, Fax: 0 35 35/46 12 08

m) **Sprache:**

Deutsch

n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

o) **Angebotseröffnung:**

Donnerstag, 29.03.2007

Los 1 - 10.00 Uhr

Los 2 - 10.30 Uhr

Los 3 - 11.00 Uhr

LKEE, Gebäudemanagement/ZAS in

04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2

Raum 246, 2. OG

p) **Geforderte Sicherheiten:**

keine

q) **Zahlungsbedingung:**

entsprechend Verdingungsunterlagen

r) **Rechtsform:**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) **Eignungsnachweise:** werden mit Angebotsabgabe gefordert:

* nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie

* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung

* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

(!) Diese sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.

t) **Zuschlags- und Bindefrist:**

20.04.2007

u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**

siehe Verdingungsunterlagen

v) **Auskünfte erteilt:**

siehe a)

Vergabepflichtstelle:

entfällt

Radwegebau Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) **Auftraggeber:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 25 04; Fax: 0 35 35/46 12 08

Vergabestelle:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Kreisentwicklungsamt
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 46

b) **Verfahrensart:**

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Vergabe-Nr.: 07/2007

c) **Gegenstand:**

Radwegebau

d) **Ausführungsort:** Anbindung des Elbe-Elster Radwegesystems an den Fläming-Skate, 5. Bauabschnitt

e) **Art der Leistung:**

Tiefbauleistungen Radwegebau

- . ca. 3.800 m³ Bodenabtrag/Entsorgung
- . ca. 10.900 m² Planum herstellen, verdichten
- . ca. 1.400 m³ Frostschutzschicht herstellen
- . ca. 1.650 m³ Schottertragschicht herstellen
- . ca. 5.650 m² Asphalttragschicht
- . ca. 5.300 m² Asphaltdeckschicht
- . ca. 2.300 m² Schotterrasen herstellen

f) **Unterteilung in Lose**

nein

g) **Planungsleistungen:**

nein

h) **Ausführungsfristen:**

01.04.- 30.09.2007

i) **Bewerbung:**

Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 25 04, Fax: 0 35 35/46 12 08
Termin: bis 05.03.2007

j) **Zahlung:**

Kosten der Vergabeunterlagen: **10,00 EUR**
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe - Nr.: **07/2007**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

k) **Ende der Angebotsfrist 19.03.2007 bis zum Eröffnungstermin**

Angebote sind zu richten an:

l) Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Str. 2

04916 Herzberg

Tel.: 0 35 35/46 25 04, Fax: 0 35 35/46 12 08

m) **Sprache:**

Deutsch

n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

o) **Angebotseröffnung:**

Montag 19.03.2007, 10.00 Uhr

LKEE, Gebäudemanagement/ZAS in

04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2

Raum 246, 2. OG

p) **Geforderte Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe

von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.

Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

q) **Zahlungsbedingung:**

entsprechend Verdingungsunterlagen

r) **Rechtsform:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern

s) **Eignungsnachweise:** werden mit Angebotsabgabe gefordert:

* nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie

* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

* Nachweis Haftpflichtversicherung

* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung

* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen

(!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.

t) **Zuschlags- und Bindefrist:**

28.03.2007

u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**

siehe Verdingungsunterlagen

v) **Auskünfte erteilt**

siehe a)

Vergabepflichtstelle:

entfällt

Das Bauvorhaben wird gemäß §§ 260 ff. SGB III durch die Bundesagentur für Arbeit gefördert.

Durch den Auftragnehmer sind im 5. BA innerhalb des Ausführungszeitraumes von 6 Monaten 6 vom Job-Center Elbe-Elster zugewiesene ABM-Arbeitnehmer in Vollzeit objektgebunden einzusetzen.

Die Vergabe erfolgt unter Beachtung der Annahme dieser Bedingungen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung.

Erweiterungsbau G.- und L.-Schule in Herzberg Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) **Auftraggeber:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Ludwig-Jahn-Str. 2

04916 Herzberg

Tel.: 0 35 35/46 26 28 Fax: 0 35 35/46 26 34

- b) **Verfahrensart:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 01/2006
- c) **Gegenstand:**
Bauleistungen
- d) **Ausführungsort:**
Erweiterungsbau G.- und L.-Schule
Grochwitzer Str. 20a, 04916 Herzberg
- e) **Art der Leistung:**
Los: Außenanlagen
. 640 m² Rasen abschälen,
. 780 m² Abbruch Stellflächen und Zufahrt
. 130 m³ Mutterbodenauftrag
. 250 m³ Pflanzfläche
. 510 m² Rasenansaat
. 2 Baumpflanzungen
. 410 m² Pflasterfläche
. 120 m² wassergebundener Wegebelag
. 130 m² Sandspielfläche
. 2 Gerätehäuser, Spielgeräte und diverse Ausstattungselemente
- f) **Unterteilung der Lose:**
nein
- g) **Planungsleistungen:**
nein
- h) **Ausführungsfristen:**
April/Mai 2007
- i) **Bewerbung:**
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66
Fax: 0 35 35/46 12 08
- j) **Zahlung:**
Kosten der Vergabeunterlagen: 15,00 €
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: **01/2006**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn
der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geld-
institutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist:**
26.03.2007 bis zum Eröffnungstermin
- l) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08
- m) **Sprache:**
Deutsch
- n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) **Angebotseröffnung:**
Donnerstag, 26.03.2007, 10.00 Uhr
LKEE, Gebäudemanagement/ZAS in
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2
Raum 246, 2. OG
- p) **Geforderte Sicherheiten:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssum-
me einschl. deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrech-
nungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft
zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- q) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Verdingungsunterlagen

- r) **Rechtsform:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) **Eignungsnachweise:**
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150
der Gewerbeordnung
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland
haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versi-
cherungsträgers vorzulegen.
**(!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Ange-
botsabgabe einzureichen.**
- t) **Zuschlags- und Bindefrist:**
20.04.2007
- u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Verdingungsunterlagen
- v) **Auskünfte erteilt:**
siehe a)
Vergabepflicht: entfällt

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 VOL/A Lieferung PKW

- a.) Auftraggeber:
Kreisstraßenmeisterei
Landkreis Elbe-Elster
Dresdener Str. 13
04910 Elsterwerda
Tel.: 0 35 33/20 72, Fax: 0 35 33/28 12
- b.) Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 VOL/A
Kenn-Nr. 02/07/KSM/LK EE
- c.) Art und Ort:
Lieferung eines PKW - Diesel, Mittelklassewagen
- d.) Aufteilung in Lose:
nein
- e.) Ausführungs-/Lieferfristen:
3 Monate nach Auftragserteilung
- f.) Anforderung der Unterlagen:
siehe a.) bis 26.02.2007
- g.) Auskunft erteilt:
siehe a.)
- h.) Entschädigung der Verdingungsunterlagen:
10,00 €
Zahlungsweise:
Nur als Verrechnungsscheck, beiliegend bei den Bewerbungen,
mit Angabe der Ausschreibungsnummer 02/07/KSM/LK EE,
andernfalls erfolgt kein Versand
Empfänger: siehe a.)
Der Betrag wird nicht erstattet.
- i.) Ablauf der Angebotsfrist:
13.03.2007, 14.00 Uhr
Anschrift: siehe a.)
- j.) Vertragserfüllungsbürgschaft:
entfällt
- k.) Zahlungsbedingungen:
siehe Verdingungsunterlagen
- l.) Eignungsnachweis:
(VOL/A § 7 Nr. 4 und 5): siehe Verdingungsunterlagen
- m.) Ende der Zuschlags- u. Bindefrist:
30.03.2007
- n.) Besondere Hinweise: Die Teilnahme an der Eröffnung ist ausge-
schlossen.
Alle Bewerber unterliegen den Bestimmungen über nicht berück-
sichtigte Angebote gem. § 27 der VOL/A.
Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.